

Regierungslager führt bei Vorwahlen

Buenos Aires. Aus allgemeinen Vorwahlen in Argentinien ist der jetzige Gouverneur der Provinz Buenos Aires, Daniel Scioli, als stärkster Präsidentschaftskandidat hervorgegangen. Der Bewerber der von Staatschefin Cristina Fernández geführten Regierungskoalition Frente para la Victoria (FPV) kam am Sonntag nach Auszählung von fast 70 Prozent der Stimmen auf 37 Prozent. Die konservative Allianz Cambiemos um den Bürgermeister von Buenos Aires, Mauricio Macri, erreichte demnach 31 Prozent. Die Vorwahlen gelten als wichtiger Stimmungstest für die Präsidentschaftswahl am 25. Oktober. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/270046.regierungslager-fuehrt-bei-vorwahlen.html>